

Gerhard Hirschmann kündigt "Opposition" der steirischen ÖVP gegen Bundespartei an - Der steirische VP-Landesrat im News-Interview: "Schüssel gibt die

Partei dem Verfall preis."

Utl.: Vorausmeldung News 3/00 vom 20.1.00 =

Wien (OTS) - Mit scharfer Ablehnung reagiert der steirische ÖVP-Landesrat Gerhard Hirschmann in einem Interview in der morgen erscheinenden Ausgabe des Nachrichtenmagazins News auf die sich anbahnende Einigung zwischen seiner Partei und SPÖ. Hirschmann: "Ich bin enttäuscht, geradezu entsetzt, daß Wolfgang Schüssel bereit ist, die Partei dem Verfall preiszugeben."

Mit einem "Sanktus aus der Steiermark" könne Schüssel jedenfalls nicht rechnen. Hirschmann: "Er wird nur mehr um Vergebung bitten müssen, aber keinen Sanktus mehr bekommen."

Hirschmann kündigt in dem Interview an, die steirische ÖVP werde "in Opposition gehen". Hirschmann wörtlich: "Die steirische Volkspartei wird in Opposition zu den beiden Regierungsparteien in Wien gehen." Ob er einen Verbleib des Steirers Martin Bartenstein in der von ihm abgelehnten Regierung gutheiße, könne er noch nicht sagen: "Es gibt die Abwägung: Ist es für uns Steirer gescheiter, mit dieser Regierung überhaupt nichts mehr zu tun zu haben? Oder ist es nicht besser, einen Spion in Wien sitzen zu haben?"

Rückfragehinweis: Sekretariat NEWS-Chefredaktion

Tel.: (01) 213 12 103

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0159 2000-01-19/12:37

191237 Jän 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000119_OTS0159